

Eine Rakete nach der anderen gezündet

Pfarrer feiert mit Rodalber Narren im Peterhof

■ **RODALBEN.** Auf der Prunksitzung des Rodalber Carnival Vereins im Peterhof ging es nach dem Motto „Es klappert die Hauptströb am Rodalber Bach!“ lustig und munter zu. Unter den närrischen Gästen waren auch Prinzessin Jenny I., Pfarrer Martin Ehling und der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Welner.

Für den gelungenen Auftakt der Prunksitzung nach der Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten Wilhelm Matheis sorgten die Bambinis und die Jugendgarde mit ihrem Einmarsch. Als wahre Witzkanone präsentierte sich danach Klaus Huther aus Donsieders alias „Es Karliche“ in der Bütt. Die ersten Raketen des Abends kassierten die beiden Funkenmariechen Michelle und Laura für ihre gelungenen Auftritte. „Em Dodeglöwer-Karl söi Prou-Joluckswag in eine Versicherung fer Feierbestattung inbezahlt - und jetzt lise verstoff!“, klagte Karl-Heinz Götzel alias „De Subberdrodel“ und wurde für seine Nummer stürmisch gefeiert.

Auch Büttensredner „de Müddin“ zog die Lächer mit seiner lockeren und humorvollen Art auf seine Seite. Mit seinen Sprüchen brachte Müddin die Narren im voll besetzten Peterhof zum Toben. Als wahre Akrobaten zeigte sich ein Tanzpaar aus Landstuhl, das mit seinen Vorführungen einer der Höhepunkte des Abends wurde.

Mit einem Karren voller Damenschuhe bestieg „De Hiertschd“, Oliver Betzer die Bühne und nahm mit seinem gewohnten Humor die Damenwelt auf die Schippe. Die Stimmung im Peterhof kochte während diesem Büttensvortrag fast über. Nach seinem Song „Hey, sie hatte nur noch Schuhe an!“, forderte das Publikum eine Zugabe.



Starken Applaus gab es für die akrobatische Nummer des Tanzpaares aus Landstuhl.

Die Revanche erhielt die Männerwelt prompt durch den Auftritt der „Seksbomben“. Gleich zwei auserwählte Narren aus dem Publikum mussten bei den beiden Prachtweibern ihren Mann stehen, was das weibliche Publikum natürlich köstlich amüsierte. Bei ihren Liedern machte auch der Elferrat mit und der ganze Saal war am Schunkeln und Singen. Ein weiteres Lachfeuerwerk zündete Oliver Sauer alias „De Moll“. Der „singende Rosenwirt“, Man-

fred Ruble, begeisterte mit populären Songs und Schlagern, darunter „Country Road“, „Marina, Marina“ und „Ein Stern“ von DJ Ötzi. Selbstverständlich trug der Rosenwirt bei diesem Lied die traditionelle weiße DJ Ötzi-Mütze. Ein Schmankehl bekamen die weiblichen Gäste von einem Gentleman der alten Schule, Wolfgang Heib, geliefert. „1.000 Rote Rosen“ sang er und verteilte im ganzen Saal die begehrten Blümchen an die Damenwelt. Auch die „Schbaskapell“ durfte wieder in diesem Jahr mit ihrer Guggemusik nicht fehlen.

Das Tanzmariechen-Duo Danica und Michelle, kamen wie zahlreiche Teilnehmer zuvor, nicht ohne gezündete Rakete von der Bühne. Mit einer breit gefächerten Bühnenshow verzauberte die Schautanzgruppe CUVL aus Landstuhl die Fasnachter. Ebenfalls die Garde des KVZ Zweibrücken und die Aktive Garde der Rodalber kamen sehr gut an. Die Schautanzgruppen aus Rohrbach ließen es auch mit ihren Auftritten krachen. Während der Veranstaltung überreichte der Elferrat die Ehrenplakette des RCV an die anwesenden Vertreter der Presse und Pfarrer Ehling gab sein seliges Wort ans Narrenvolk. Freunde und Gastvereine aus Landstuhl, Zweibrücken, Donsieders, Rohrbach, Hörbach, Firmasens und Schönau waren ebenfalls bei der Prunksitzung dabei. (mab)



Um die Fasnachtszukunft in Rodalben braucht sich der Rodalber Carnival Verein nach dem Auftritt der Bambinis keine Sorgen zu machen.